



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,  
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**KÄRCHER**

**Kärcher Center**  
Beratung und Verkauf

**Kärcher Rent**  
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH  
Langwiesenweg 1a · Oberursel  
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

## *Auflösung des Rätsels vom 7. März*

Antwort von Sylvia Struck zum Karnevalsprinzen aus dem „Lager des Königs“: 1961 kam ein Amerikaner aus dem Camp King auf den Narrenthron. Sein Prinzenname: Hans I., sein „echter“ Name: John Anthony Stefan Bokor.

1934 in Budapest geboren, verschlug es ihn mit seinen Eltern 1945 nach Bayern. Von 1946 bis 1948 besuchte er in Passau das ungarische Gymnasium. Danach ging er für elf Monate nach Paris, bevor die Familie 1949 in die USA, nach Chicago, auswanderte. Fünf Monate, nachdem er sein Jurastudium beendete hatte, ging er zur US Army. Über Georgia und Missouri verschlug es ihn im April 1960 nach Deutschland ins Camp King als Offizier des US-Geheimdienstes.

Ein Novum seiner Regentschaft die glanzvolle Faschingsparty im Officers' Club der Mountain Lodge, zu der Colonel Franz H. Ross neben amerikanischen Freunden auch die Spitzen der

Oberurseler Narretei eingeladen hatte. Dankend nahm er einen „Frohsinn“-Orden entgegen. Seine Thronrede schloss Hans I. mit den Worten: „Von Chicago bis Orschel erbebt jeder Bau unter dem Ruf, der jetzt ausbricht: Dreimal Orschel Helau.“

Einen Wehmutstropfen hatte die Kampagne von Hans I. Nach einer Fremdensitzung im Capitol war sein Opel Kapitän verschwunden. Als der Wagen am Faschingsdienstag in Bad Nauheim gefunden wurde, war er schwer beschädigt.

Anfang der 1990er-Jahre war Bokor nochmal zum Brunnenfest in Oberursel, doch dazwischen und danach verliert sich seine Spur. Es wäre schön, mehr über ihn oder seine Pagen Ursula und Andrea zu erfahren. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich zu melden.

Als Gewinner wurde Horst Schimanski aus Oberursel ermittelt.